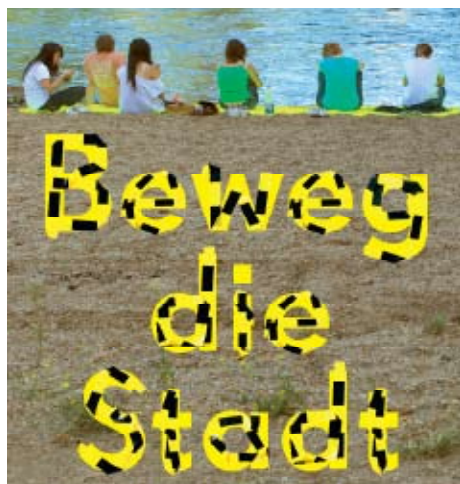


# IBA-Macher ziehen positive Zwischenbilanz Großes Interesse am Dessauer IBA-Thema

„In Dessau hat die Zukunft bereits begonnen!“ städtischen Ebene. Das breit angelegte IBA-Rahmenprogramm trägt dazu bei. Jeden Monat werden Fahrradexkursionen angeboten. Zahlreiche städtische Veranstaltungen beschäftigen sich mit der IBA. Wichtigstes Standbein ist die IBA-Stadtpräsentation in der ehemaligen Bahnpost am Hauptbahnhof. Acht kurze Filme sowie Tafeln, Pläne und Modelle erklären dort Hintergründe zum Stadtumbau in Dessau. Viele lobende Kommentare im Gästebuch der Ausstellung und bislang knapp 3.000 Besucher bestätigen den Erfolg der Stadtumbauschau, an der sich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger beteiligen können: aussagekräftige Vorher-Nachher-Bildpaare, die den Wandel der Stadt dokumentieren, können noch bis Ende August eingereicht werden.



Eine große Gruppe Jugendlicher beteiligt sich sogar mit ganz eigenen Bauprojekten an der IBA. Unter der Überschrift „Jugend baut Zukunft“ hat die Stiftung Bauhaus Dessau Schülerinnen und Schüler im Alter von 16 bis 21 Jahren aufgerufen, sich über die Entwicklung der Stadt Gedanken zu machen. Vom 19. bis 29. August entstehen Installationen und temporäre Bauten die die „Urbanen Kerne“ Dessaus beleben sollen.

Diese und zahlreiche weitere Projekte stellen sich am 28.08. der Öffentlichkeit vor. Initiiert durch das Stadtplanungsamt sind Nachbarschaft und Gäste eingeladen, gemeinsam mit den wichtigen Akteuren an den IBA-Standorten das „Stadtumbaufest Dessau-Roßlau“ zu feiern. Das komplette Programm finden Sie unter [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de).

Die tierischen Aspekte des Stadtumbaus beleuchtet die Ausstellung „Igel, Fuchs und Käfer – Leben im Urbanen Wandel“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. Tierfreunde können sich dort bis zum 12. September informieren, wie kleine und große Geschöpfe die von Menschen nicht mehr bewohnten Stadträume neu besiedeln.

Die tierischen Aspekte des Stadtumbaus beleuchtet die Ausstellung „Igel, Fuchs und Käfer – Leben im Urbanen Wandel“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. Tierfreunde können sich dort bis zum 12. September informieren, wie kleine und große Geschöpfe die von Menschen nicht mehr bewohnten Stadträume neu besiedeln.

Die tierischen Aspekte des Stadtumbaus beleuchtet die Ausstellung „Igel, Fuchs und Käfer – Leben im Urbanen Wandel“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. Tierfreunde können sich dort bis zum 12. September informieren, wie kleine und große Geschöpfe die von Menschen nicht mehr bewohnten Stadträume neu besiedeln.

Die tierischen Aspekte des Stadtumbaus beleuchtet die Ausstellung „Igel, Fuchs und Käfer – Leben im Urbanen Wandel“ im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte. Tierfreunde können sich dort bis zum 12. September informieren, wie kleine und große Geschöpfe die von Menschen nicht mehr bewohnten Stadträume neu besiedeln.

### // Was macht die IBA für Sie besonders?

Besonders ist unser städtisches IBA-Konzept, es ist perfekt auf Dessau-Roßlau zugeschnitten.



Dem Landesprogramm verdanken wir den Anstoß zur aktiven Arbeit an den Themen demografischer Wandel und Schrumpfung; in Klein- und Mittelstädten sind diese Themen oft tabu. Inzwischen ist die Diskussion zu den notwendigen Prozessen in unserer Stadt angekommen.

### // Was hat Sie überrascht?

An den IBA-Aktionen wie den Radtouren oder öffentlichen Diskussionen haben sich immer viele Dessau-Roßlauer beteiligt. Zur „Nacht des Stadtumbaus 2008“ konnten wir über 3.000 Besucher zählen. Schon ca. 3.000 Menschen haben die städtische Präsentation im Hauptbahnhof besucht! Das Konzept, schwierige Themen mit Filmen zu vermitteln, scheint aufzugehen.

### // Was bleibt von der IBA nach 2010?

Besonders im IBA Jahr 2010 haben wir uns intensiv mit dem Leitbild, dem Masterplan Innenstadt und der Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes beschäftigt. Die Stadt muss sich zukünftig neben dem demografischen Wandel auch dem Klimawandel stellen, schwierige Stadtfinanzen schultern und sich weiter konzentrieren. Mit dem Ende der IBA ist der notwendige Anpassungsprozess also nicht beendet. Er wird uns noch ca. 20 Jahre beschäftigen. Die während der IBA entwickelten Ansätze werden also in die Zukunft getragen.

Ein Gespräch mit Christiane Jahn, Amtsleiterin  
Amt für Stadtplanung und Denkmalpflege Dessau-Roßlau

## IBA Termine im Juli

- 06.08. 15 Uhr **IBA-Radtour Dessau-Roßlau** // Reisewerk // am Hauptbahnhof
- 10.08. 19 Uhr **„Wie Junkers die Stadt prägte“** // im Hauptbahnhof
- 19.08.-29.08 **Jugend baut Zukunft** // Workshops mit Jugendlichen //  
Programm und Orte: [www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)
- 20.08. 15 Uhr **IBA-Radtour Dessau-Roßlau** // Reisewerk // am Hauptbahnhof
- 28.08. 15 Uhr **Stadtumbaufest** // 16 Uhr // **Stadtumbauprojekte stellen sich vor** // 20 Uhr  
// **Abendprogramm** //

### IBA-Stadtpräsentation Dessau-Roßlau

bis 15.10.2010 **täglich von 10 bis 18 Uhr** // im Hauptbahnhof, Eintritt frei

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Denkmalpflege // Finanzrat-Albert-Straße 2 // 06862 Dessau-Roßlau  
// Tel. + 49 (0) 3 40 2 04 20 61 // E-Mail: [stadtplanung@dessau-rosslau.de](mailto:stadtplanung@dessau-rosslau.de) // Internet: [www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)

## Stadtumbaufest Dessau-Roßlau

### Stadtumbauprojekte stellen sich vor

# 28. August

Programm unter  
[www.dessau-rosslau.de](http://www.dessau-rosslau.de)